

ACHTUNG: diese AGB hat derzeit nur informativen Charakter, da machmehr.at aktuell ohne Funktionalität und vertraglicher Grundlage ist. Es wird aktuell an einer angepassten Version mit einer neuen, österreichischen Depotbank gearbeitet. Einen genauen Termin gibt es noch nicht, wir werden jedoch rechtzeitig informieren. Die AGB werden noch an die neue Bank angepasst werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Wertpapierdienstleistung ‚machmehr.at‘, im Nachfolgenden als ‚AGB‘ bezeichnet.

Alle Informationen wenden sich stets an alle Geschlechter. Um die gute Lesbarkeit zu gewährleisten verwenden wir die Vorgaben der deutschen Sprache.

Allgemeines:

Die Primus Invest GmbH (nachfolgend ‚PI‘) mit Sitz in Linz und der Geschäftsadresse Rudigierstraße 8a, 4020 Linz, ist ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen (WPDLU) nach § 4 WAG 2018. Die Firmenbuchnummer ist 278178k und ist berechtigt, Wertpapierdienstleistungen im Umfang der von der Österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien (nachfolgend ‚FMA‘) als Aufsichtsbehörde erteilten Konzession zu erbringen. Weitere Informationen zur PI finden Sie unter www.primus-invest.at.

Die Wertpapierdienstleistung der Annahme und Übermittlung von Aufträgen gemäß § 3 Abs 2 Z. 3 WAG 2018 wird dem Kunden durch die PI unter der Marke ‚machmehr.at‘ zur Verfügung gestellt. Die dazu notwendigen Informationen sind auf der Internetseite www.machmehr.at angeführt. Auf dieser Internetseite kann sich der Kunde über die Dienstleistung vollumfänglich informieren und nach Freischaltung die Funktionalitäten nutzen.

Die PI erbringt keine Bankgeschäfte im Sinne des Bankwesengesetzes. Die Führung der für den Kauf, Verkauf und das Halten der Finanzinstrumente erforderlichen Wertpapierdepots für den Kunden und die Ausführung der Kundenaufträge wird von der FIL Fondsbank GmbH, Zweigniederlassung Wien, 1060 Wien, Mariahilfer Straße 36, FN 398537i (im Folgenden ‚FFB‘), erbracht.

Die FFB hat folgende Postanschrift: FIL Fondsbank GmbH, Zweigniederlassung Wien, Postfach 2222, 1131 Wien. Die FFB ist ein Kreditinstitut nach

deutschem Recht mit Zweigniederlassung in Österreich. Sie betreibt eine eigene Abwicklungsplattform für den Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung von Anteilen am Focus Dividend Fonds mit der ISIN AT0000A1AYA8 (nachfolgend ‚Focus Dividend‘). Die maßgeblichen Depoteröffnungsanträge sowie die Vertrags- und Geschäftsbedingungen der FFB können vom Kunden auf der Website abgefragt werden. Diese Unterlagen werden dem Kunden nach dem Anmeldeprozess und vor Dienstleistungserbringung mit den angegebenen Daten an seine E-Mail-Adresse zugestellt. Für die Geschäftsbeziehung des Kunden mit der FFB gelten die einschlägigen Vertrags- und Geschäftsbedingungen der FFB, sowie die Sonderbedingungen für die Leistungen der FFB im Rahmen von machmehr.at.

machmehr.at Kunden sind jene Personen, denen gegenüber die PI Wertpapierdienstleistungen im Zusammenhang mit dem Focus Dividend erbringt. machmehr.at Kunden durchlaufen den gesetzlich vorgeschriebenen Legitimationsprozess und haben ein aktives, von der FFB geführtes Wertpapierdepot. Für den machmehr.at Kunden beschreiben diese AGB die Bedingungen, unter denen er die Wertpapierdienstleistung machmehr.at in Anspruch nehmen kann. Sie gelten als Grundvereinbarung gemäß § 2 Fernfinanzdienstleistungsgesetz (‚FernFinG‘) zwischen dem machmehr.at Kunden und der PI.

Vertragspartner im Rahmen dieser AGB bzw. der Wertpapierdienstleistung machmehr.at sind ausschließlich die PI und der Kunde.

Die **Einstufung des Kunden** im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (‚KSchG‘) und des FernFinG erfolgt als Verbraucher.

Die Inhalte der Internetseite machmehr.at sowie die über E-Mail übermittelten Daten richten sich ausschließlich an natürliche Personen mit Wohnsitz in Österreich. machmehr.at richtet sich ausdrücklich nicht an folgende natürliche oder juristische Personen: jene die ausländischen Gesetzen und Regelungen unterliegen, die die Nutzung von Finanzdienstleistungen oder –anlagen verbieten oder die Regelungen unterworfen sind die die Nutzung von Internetveranlagungen oder Anwendung einer Webseite verbieten oder wo es für die PI nicht möglich ist, eine Identifikation vorzunehmen. Weiters richtet sich das Angebot ausdrücklich nicht an Personen für die das machmehr.at Angebot aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit gesetzlich verboten ist und jene die als US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 gelten. Diese Personen

sind vom hier gegenständlichen Wertpapierdienstleistungsangebot ausgeschlossen (nachfolgend ‚ausgeschlossene Personen‘). Ausgeschlossenen Personen ist die Nutzung von machmehr.at nicht gestattet. Sollten ausgeschlossene Personen auf machmehr.at zugreifen, so tun sie dies auf eigenes Risiko. Sie werden durch nicht autorisierte Nutzung auch nicht zu Kunden der PI oder FFB.

Die PI stuft alle Kunden als Privatkunden gemäß WAG 2018 bzw. Kleinanleger im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU („MiFID II“) ein. Der Kunde hat die Möglichkeit, eine andere Kundeneinstufung zu verlangen. Die PI wird den Kunden auf Antrag über die Voraussetzungen und die sich aus einer anderen Kundeneinstufung ergebende Einschränkung des Kundenschnitzniveaus informieren.

Wenn der Kunde über machmehr.at den Focus Dividend kauft oder verkauft, übermittelt die PI den Auftrag des Kunden an die FFB. Die FFB nimmt diesen Auftrag nach eigenem Ermessen an und erwirbt oder verkauft die Focus Dividend Fondsanteile für den Kunden im Wege des Finanzkommissionsgeschäfts und verwahrt diese auf dem für den Kunden bei der FFB geführten Wertpapierdepot.

Die Wertpapierdienstleistung von machmehr.at umfasst nur den Focus Dividend. Der Focus Dividend ist ein von der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. (im Folgenden ‚3BG‘) verwalteter Miteigentumsfonds nach österreichischem Recht und entspricht der europäischen Richtlinie 2009/65/EG. Der Focus Dividend ist zum öffentlichen Angebot in Österreich zugelassen. Beim Focus Dividend handelt es sich um ein Eigenprodukt gemäß § 73 Abs. 7 WAG 2018 und er ist ein nicht komplexes Finanzinstrument gemäß § 1 Z 8 WAG 2018. Die wesentlichen Anlegerinformationen den Focus Dividend betreffend sowie die Risikohinweise („KID“) gemäß § 134 Investmentfondsgesetz 2011 („InvFG 2011“) werden dem Kunden gemeinsam mit diesen AGB vor Vertragsabschluss per E-Mail übermittelt. Die aktuellste Version des KID und darüber weiterführende Informationen zum Focus Dividend können auf der machmehr.at Seite abgerufen werden.

Hinweis: die Erträge die in der Vergangenheit erwirtschaftet wurden, sind kein Indikator für zukünftige Erträge. Der Wert von Finanzinstrumenten kann sowohl steigen als auch fallen. Kursverluste, Dividendenänderungen und Renditeschwankungen aufgrund einer für den Anleger ungünstigen Markt-

Kurs- bzw. Preisentwicklung können nicht ausgeschlossen werden.

Die Inhalte und Informationen auf der machmehr.at Internetseite sind Werbung gemäß § 128 InvFG 2011 und Marketingmitteilungen gemäß § 49 WAG 2018. Bei den Inhalten handelt es sich nicht um Angebote oder Aufforderungen zur Angebotsstellung. Die Inhalte sind kein öffentliches Inserat, keine Anlageberatung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten.

Die Informationen auf machmehr.at stellen weder eine Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Fonds oder anderer Finanzinstrumente dar. Die Informationen sind auch nicht geeignet, eine persönliche Anlageberatung zu ersetzen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Anlageentscheidungen der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers bedürfen und erst nach entsprechend fachkundiger Aufklärung und Beratung erfolgen sollten. Auf machmehr.at werden keine Beratungsleistungen angeboten. Der Kunde kann aus den dargestellten Inhalten und Informationen keine Rückschlüsse für seine Anlageentscheidung ziehen. Die Entscheidungen die der Kunde in Hinblick auf die mit machmehr.at dargestellten Informationen trifft, befinden sich ausschließlich im Verantwortungsbereich des Kunden. Die PI lehnt jegliche Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit diesen Informationen entstehen, ab.

Die PI erbringt bei der Wertpapierdienstleistung machmehr.at dem Kunden gegenüber keine Anlageberatung. Somit beurteilt die PI auch nicht, ob der Focus Dividend ein für den Kunden geeignetes Finanzinstrument ist. Wichtig für den Kunden ist der Hinweis, dass der Focus Dividend überwiegend Aktien (börsennotierte Unternehmensanteile) hält und somit im Preis mitunter stark schwanken kann. (Hinweis gem. § 128 Abs. 5 Z 3 InvFG).

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die PI im Rahmen von machmehr.at keine Nachbetreuungspflichten gegenüber dem Kunden trifft.

Der Kunde trägt die Verantwortung, gegenüber der PI und der FFB vollständige und richtige Angaben zu machen und die machmehr.at ausschließlich im Rahmen des Vertragsumfangs zu nutzen. Der Kunde erklärt ausdrücklich, sich der Bedeutung und Wichtigkeit der wahrheitsgetreuen und aktuellen Angabe von Informationen gegenüber den Vertragspartnern bewusst zu sein.

Direkt oder indirekt abgeleitete Ansprüche Dritter, die nicht Kunden sind, werden hiermit ausgeschlossen. Die PI behält sich vor, gegen die Inanspruchnahme der Wertpapierdienstleistung machmehr.at sowie die Nutzung der Internetseite durch Unberechtigte rechtlich vorzugehen und den daraus entstehenden Schaden bzw. die mit der zweckentsprechenden Rechtsverfolgung verbundenen Kosten geltend zu machen.

Für Zugriffe auf machmehr.at von außerhalb Österreichs erfolgt dies auf eigenes Risiko. Die PI kann keine Zusicherung abgeben, dass die Dienstleistungserbringung den gesetzlichen Anforderungen dieser anderen Orte entspricht.

Angebot

Gemäß § 3 FernFinG erfolgt der Vertragsabschluss durch den Kunden über ein Fernkommunikationsmittel. Der Kunde hat zuvor auf der Website machmehr.at Angaben zu seiner Person gemacht. Mittels elektronischer Bestätigung dieser Angaben sowie dieser AGBs im Rahmen des Registrierungsprozesses gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrages gegenüber der PI ab. Der Vertrag kommt dann zustande, wenn die PI dieses Angebot annimmt und den Kunden darüber informiert. Die PI ist jedoch nicht verpflichtet, das Angebot des Kunden anzunehmen.

Leistungsumfang

Die Eröffnung und die Führung des Wertpapierdepots ist ausschließlich über die Internetseite machmehr.at möglich. Außerhalb der Internetseite machmehr.at erteilte Aufträge zur Eröffnung und Führung des Wertpapierdepots können nicht angenommen und ausgeführt werden. Die Kommunikationswege per E-Mail, Telefon oder Post sind nicht möglich. Die vom Kunden im Rahmen des Registrierungsprozesses bereitgestellten Daten und Informationen werden an die FFB weitergeleitet.

Sparplan: der Kunde kann im Rahmen von machmehr.at einen Sparplan zum monatlichen Kauf von Anteilen am Focus Dividend erwerben. Der monatliche Mindestansparbetrag beträgt 50 EUR. Der Kunde kann die monatlichen Zahlungen in den Sparplan auch aussetzen. Der Kunde kann darüber hinaus Einmalerläge zu Beträgen ab 50 Euro je Auftrag vornehmen. Der Kunde kann auch mehrere Sparpläne abschließen, allerdings ist hier eine neue E-Mailadresse anzugeben bzw. wird in weiterer Folge ein neues Depot eröffnet. Die Flexibilität der Anlage soll gewahrt bleiben, Anlageziele unter 1.000 Euro machen jedoch keinen Sinn.

Die notwendigen Beträge für die Abdeckung der Sparpläne oder der Einmalerläge erfolgt via SEPA Lastschriftmandat im Auftrag des Kunden von dem vom Kunden angegebenen Kontos seiner Hausbank. Der Zeitpunkt der Abbuchung bei einem Sparplan ist jeweils der 15. eines Monats. Hinweis: Einmalerläge sind jederzeit möglich – damit kann eine zusätzliche Abbuchung erzielt werden.

In keinem Fall erfolgt eine Beratung durch die PI. Die Geschäftsanbahnung erfolgt ausschließlich durch den Kunden über ein Fernkommunikationsmittel gemäß § 3 FernFinG. Die PI nimmt lediglich den Auftrag des Kunden zum Kauf oder Verkauf des Focus Dividend an und übermittelt ihn zur Ausführung an die FFB.

Die Dienstleistung der Annahme und Übermittlung von Aufträgen wird durch die PI ausschließlich auf Veranlassung des Kunden erbracht. Die PI hat keine Verpflichtung, die Angemessenheit der Dienstleistung von machmehr.at für den Kunden zu prüfen. Der Kunde kommt nicht in den Genuss des Schutzes der einschlägigen Wohlverhaltensregeln. Er wird darüber hiermit ausdrücklich informiert und nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Die PI ist nicht berechtigt, Kundengelder entgegen zu nehmen oder zu halten.

Die PI informiert und berät nicht über steuerliche oder rechtliche Fragen. In Bezug auf die steuerlichen bzw. rechtlichen Folgen seiner Veranlagung wird dem Kunden empfohlen, sich mit seinem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt in Verbindung zu setzen.

Registrierung

Für die Registrierung bei machmehr.at (vor Inanspruchnahme der Wertpapierdienstleistung) ist es für den Kunden notwendig, folgende Daten bekannt zu geben: Familienname, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, Geburtsort und Kontoverbindung. Für ein Vertragsverhältnis werden Angaben benötigt, in welchem Land der Kunde steuerpflichtig ist, wo der seinen Hauptwohnsitz liegt und ob er im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handelt. Der Kunde bestimmt ein Zugangspasswort, welches ihm den Zugang zu machmehr.at erlaubt. Dieses Zugangspasswort kann zusätzlich auch in Form von biometrischen Daten festgelegt werden. Der Kunde bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben und wird Änderungen bekannt geben.

Als Voraussetzung für die Wertpapierdienstleistung machmehr.at ist es notwendig, dass der Kunde

diesen AGB zustimmt. Damit kann ein Wertpapierdepot bei der FFB eröffnen.

Legitimationsprüfung

Für die Depotöffnung benötigt die PI sowie die FFB die Feststellung der Identität des Kunden im Rahmen einer Legitimationsprüfung. Die PI bietet dazu ein Legitimationsverfahren an und führt dieses im eigenen Namen sowie im Auftrag der FFB durch.

Die Legitimation erfolgt mittels Fotodokumentation. Der Kunde stellt zur Identitätsfeststellung folgende Fotos zur Verfügung und lädt sie auf **machmehr.at** hoch: Foto des Reisepasses (Hauptdoppelseite mit Passfoto) oder Personalausweises (Vorder- und Rückseite), Foto der Bankomatkarte und Foto des Kunden mit dem Ausweis. Im Zuge der Identitätsfeststellung fragt die Internetseite **machmehr.at** nach den Fotos, die dann im gewohnten Verfahren hochzuladen sind.

Im Zuge des Registrierungsprozesses kann es zu Verzögerungen kommen. Die Folge wäre, dass das Depot des Kunden erst mit Zeitverzögerung eröffnet und für Transaktionen freigegeben werden kann. Dem Kunden entstehen durch Verzögerungen keine wie auch immer gearteten Ansprüche gegenüber der PI oder FFB.

Referenzkonto

Für die Nutzung der Wertpapierdienstleistung **machmehr.at** benötigt der Kunde ein SEPA-lastschriftfähiges, auf seinen Namen lautendes Referenzkonto bei einer Bank in Österreich. Sowohl Ein- als auch Auszahlungen können nur zwischen diesem Referenzkonto und dem auf den Namen des Kunden lautenden Wertpapierdepot bei der FFB erfolgen. Falls das Referenzkonto ungültig ist, keine ausreichende Deckung aufweist oder nicht auf den Kundennamen lautet, können solange keine Ein- und Auszahlungen erfolgen und damit auch keine Aufträge angenommen, übermittelt und ausgeführt werden, bis der Kunde ein gültiges Referenzkonto angegeben hat bzw. das Referenzkonto ausreichende Deckung (bei Käufen) aufweist. Dieses SEPA Konto ist für Kauf- und Verkaufsaufträge Voraussetzung sowie ein entsprechendes SEPA Lastschriftmandat des Kunden an die FFB. Die Ausführung der Aufträge obliegt der FFB.

Sollte sich das Referenzkonto ändern, kann die Änderung bei **machmehr.at** aus Sicherheitsgründen ausschließlich durch schriftlichen Auftrag des Kunden mit Originalunterschrift erfolgen. Das notwendige Formular kann direkt von der Internetseite

machmehr.at geladen werden. Bei der Änderung des Referenzkontos kann es aus Gründen der Identitätsprüfung oder darüber hinausgehenden Sicherheitsmaßnahmen zu ergänzenden Prüfungshandlungen und damit auch zu Verzögerungen kommen.

Die Erteilung von Aufträgen für Käufe (Einzahlungen) und Verkäufe (Auszahlungen) auf das bzw. vom Wertpapierdepot des Kunden bei der FFB erfolgen ausschließlich über die Internetseite **machmehr.at**. Die PI hat keinen Zugriff auf die Wertpapierdepots der Kunden und kann somit auf Anfrage des Kunden nicht für diesen handeln. Der auf der Internetseite **machmehr.at** angebotene Serviceumfang kann von der PI jederzeit abgeändert werden.

Im Rahmen des Registrierungsprozesses bestätigt der Kunde, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu handeln. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der FFB können die Rechte und Pflichten des Kunden an seinem Referenzkonto oder Wertpapierdepot nicht an Dritte abgetreten werden.

Das Wertpapierdepot über die Dienstleistung **machmehr.at** bei der FFB kann lediglich für den Kauf, den Verkauf und die Verwahrung der Anteile am Focus Dividend genutzt werden. Andere Finanzinstrumente können hier nicht genutzt werden.

Der Kunde kann mehrere Wertpapierdepots über **machmehr.at** eröffnen. Diese benötigen eine unterschiedliche Emailadresse zur Unterscheidung.

Kosten & Steuern

Für die Wertpapierdienstleistung **machmehr.at** werden für den Kunden keine Kosten berechnet. Es fallen keine Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge oder Depotgebühren an.

Die PI informiert gemäß § 5 Abs. 1 Z. 2 lit. d und g FernFinG, dass die 3BG dem Focus Dividend für die Verwaltung laufende Kosten abzieht. Die Höhe dieser Kosten kann aus dem KID entnommen werden.

Die PI erhält davon eine anteilige Vergütung für die Fonds-Beratung gegenüber der 3BG. Diese stellt keine Vergütung für die Dienstleistung der Vermittlung von **machmehr.at** dar. Durch die Entnahme dieser Kosten wird die mögliche Wertentwicklung des Focus Dividend verringert. Weiters kann durch die Vergütung ein Interessenskonflikt entstehen. Zusätzlich verweist die PI auch auf die Informationen über den Umgang mit Interessenskonflikten der FFB.

Da keine Kosten für den Kunden hinsichtlich Depotgebühr, Kontoführung oder Ausgabeaufschlag

anfallen und die Aufträge im Zuge von Annahme und Weiterleitung zustande kommen, wird kein ex Ante erstellt. Der Kunde verzichtet auf die Übermittlung eines ex Ante Beleges, da es nur ein Produkt bei machmehr.at gibt und die Kostensituation im KID angeführt wird.

Die PI weist den Kunden gemäß § 73 Abs. 9 WAG 2018 auf die Publikation der FMA über Bandbreiten für marktübliche Entgelte der Wertpapierfirmen hin. Diese können auf der Website der FMA unter www.fma.gv.at eingesehen werden.

Mit dem Erwerb, Halten und dem Verkauf von Anteilen am Focus Dividend können Steuern anfallen die nicht in den Kosten umfasst sind und vom Kunden getragen werden müssen.

Nutzung

Die Nutzung der Internetseite bzw. Wertpapierdienstleistung machmehr.at durch den Kunden hat stets redlich zu erfolgen. Es dürfen keine missbräuchlichen Zwecke verfolgt werden.

Technische Anforderungen

Für die Nutzung von machmehr.at benötigt der Kunde einen PC, Notebook oder eine mobile Anwendung mit einem gängigen Betriebssystem sowie einen Internetzugang. Die PI stellt weder Betriebssysteme zur Verfügung, noch kann sie die Haftung für Verfügbarkeit, Funktionen und Sicherheit der Internetverbindung übernehmen.

Zugang zum Depotbereich

Sobald die Registrierung erfolgreich abgeschlossen ist und die FFB das Depot frei gibt, ist auch der Depotbereich von machmehr.at nutzbar – für Aufträge und Einsichtnahme. Dieser ist Passwortgeschützt bzw. durch biometrische Daten abgesichert, sofern das Endgerät dies zulässt.

Der Kunde stimmt zu, die Geräte für die Nutzung von machmehr.at zu sichern, dass sie von Dritten nicht missbräuchlich verwendet werden können.

Zugangssperre

Unter bestimmten Bedingungen kann die PI den Zugang des Kunden zu seinem Depotbereich sperren. Dadurch ist weder der Zugriff auf das Depot sowie die Erteilung von Aufträgen möglich. Offene Aufträge können nicht geändert werden.

Der Kunde wird unverzüglich über die Gründe der Sperre in Kenntnis gesetzt, die wie folgt lauten können:

- Der Kunde hat schriftlich den Auftrag zur Sperre erteilt.
- Der Vertrag mit der PI wurde beendet.
- Die FFB kündigt den Vertrag mit dem Kunden
- Der Kunde verstößt gegen wesentliche vertragliche Verpflichtungen.
- Es besteht der Verdacht, dass es nicht autorisierten oder nicht erlaubten Zugriff von machmehr.at gibt
- Sonstige, nach Einschätzung der PI sachlich gerechtfertigte Gründe.

Wenn der Kunde vermutet, dass es unberechtigten Zugang zu machmehr.at gegeben hat, ist er verpflichtet, den vermuteten Missbrauch so rasch wie möglich der PI zu melden. Die PI übernimmt keine wie immer geartete Haftung für Schäden aus derartigem Missbrauch. Die PI kann auch keine Haftung für die dadurch verzögerten oder falsch ausgeführten Aufträge übernehmen.

Nach der Aufhebung einer Sperre muss der Kunde sein Passwort neu vergeben.

Leistungserbringung

Die PI ist verpflichtet, dem Kunden die gesetzlich erforderlichen Informationen zu seiner Veranlagung zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus gibt es keinen Rechtsanspruch auf bestimmte Inhalte und Informationen.

Die PI nimmt Aufträge zum Kauf oder Verkauf von Anteilen am Focus Dividend ausschließlich über Internetseite machmehr.at entgegen. Diese Aufträge werden an die FFB weitergeleitet. Die PI erfüllt somit ihre Pflichten gegenüber dem Kunden bereits mit ordnungsgemäßer Übermittlung des Auftrags an die FFB.

Die Dienstleistung von machmehr.at bezieht sich nur auf den Zugang zum Wertpapierdepot des Kunden. Im Falle der Einstellung der Dienstleistung durch die PI oder im Falle von einem Technikausfall wird der Kunde benachrichtigt.

Der Kunde kann nach dieser Mitteilung direkt mit der PI in Kontakt treten, um die Fortsetzung und die Modalitäten der Annahme und Weiterleitung von Aufträgen an die FFB zu regeln. Wird das Geschäftsverhältnis zwischen dem Kunden und der PI beendet, so richtet sich die Abwicklung des FFB Depots nach den Vertrags- und Geschäftsbedingungen der FFB.

Auftragserteilung

Die Annahme und Übermittlung von Kundenaufträgen an die FFB erfolgen in Einklang mit den geltenden aufsichtsrechtlichen Regelungen. Die PI nimmt Aufträge nur dann an, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- der Kunde ist registriert, legitimiert und wurde von der PI sowie der FFB angenommen
- die erforderlichen Angaben für den Auftrag wurden gemacht und mit SMS-TAN bestätigt
- Es liegt weder eine Sperrung noch eine Vertragsverletzung vor
- Es sind der PI und der FFB keine anderen sachlich gerechtfertigten Gründe vor, die Kundenaufträge nicht zu tätigen.

Mögliche Ablehnungsgründe

Sollte die PI oder die FFB erkennen, dass Aufträge gegen aufsichtsrechtliche, zivilrechtliche oder strafrechtliche Vorgaben verstoßen, werden diese abgelehnt. Sollte ein Anlegerverhalten registriert werden, welches ein missbräuchliches Verhalten indiziert und dem Angebot von machmehr.at zuwiderläuft, kann der Auftrag abgelehnt werden. Der Kunde wird darüber informiert und die PI übernimmt keine Haftung für die abgelehnten Aufträge.

Im Falle der Unterdeckung des Referenzkontos des Kunden wird das SEPA Lastschriftmandat ausgesetzt. Der betroffene Auftrag kann somit nicht durchgeführt werden. Sollten durch eventuelle Rücklastschriften seitens der Bank des Kunden zu Kosten für die PI oder die FFB kommen, werden diese an den Kunden weiterverrechnet. Nach ausreichender Deckung des Referenzkontos kann das SEPA Lastschriftmandat wieder fortgeführt werden.

Sollte die FFB erkennen, dass eine Voraussetzung für die Auftragsdurchführung fehlt, wird sie dies der PI bekanntgeben die unverzüglich den Kunden informiert.

Der Kunde stimmt der Erfüllung des Auftrags innerhalb der Rücktrittsfrist ausdrücklich zu.

Ausführungsgrundsätze

Die Ausführungsgrundsätze der PI gelten im Zusammenhang mit machmehr.at hinsichtlich der Annahme und Übermittlung von Focus Dividend-Aufträgen des Kunden.

Die Handelbarkeit des Focus Dividend ist an jedem österreichischen Bankarbeitstag gegeben. Der Wert des Focus Dividend wird von der 3BG ermittelt.

Die PI ist wie zuvor ausgeführt, berechtigt, Kunden-Aufträge abzulehnen. Der Verkauf des Kundengesamtbestandes ist davon nicht erfasst. Über eventuelle Ablehnungen wird der Kunde sofort informiert.

Die PI leitet die Aufträge an die FFB zur Ausführung weiter. Die Annahme und Übermittlung durch die PI erfolgt täglich werktags bis 14:30 Uhr wenn keine besonderen Gründe eine spätere Auftragsübermittlung erfordern oder rechtfertigen. Im Zuge der Auftragsprüfung, -annahme und -übermittlung, insbesondere aus Gründen der Sicherheit und der Compliance, kann es zu Verzögerungen kommen. Die PI übernimmt für etwaige, durch eine Verzögerung entstandene Schäden keine Haftung.

Die PI übermittelt ihre Kundenaufträge im Sinne des § 62 WAG 2018 (bestmögliche Durchführung von Dienstleistungen). Dies wird folgendermaßen umgesetzt:

- Das Kundeninteresse geht vor dem PI Interesse (inklusive PI Mitarbeiter)
- Gleichbehandlung aller Kunden und Kundenaufträge
- Kundenaufträge werden automatisiert registriert und in der Reihenfolge ihres Eintreffens an die FFB weitergeleitet.
- Die Weiterleitung der Aufträge erfolgt unverzüglich, außer besondere Umstände verhindern dies (Technik, Compliance, Prüfung, Kundeninteresse verletzt u.Ä.)
- Die Annahmezeiten für Kundenaufträge zur Weiterleitung am gleichen Werktag erfolgt von Montag bis Freitag von 09:00 bis 14:30 Uhr. Aufträge die nach 14:30 Uhr eingehen, werden am darauf folgenden Werktag weitergegeben.
- Die PI ist berechtigt, eingehende Kundenaufträge bis 14:30 Uhr zu sammeln und gesammelt weiterzuleiten, sofern dadurch keine Kundeninteressen beeinträchtigt werden.
- Die PI kann gegenläufige Aufträge eines Kunden weiterleiten, wenn Kauf- und Verkaufsaufträge zusammen-treffen.

Die Ausführung der übermittelten Aufträge unterliegt den Ausführungsgrundsätzen der FFB.

Berichterstattung

Die PI berichtet den Kunden in geeigneter Form über die ausgeführten Aufträge bzw. Sparplanausführungen. Darüber hinaus erfolgen quartalsweise Fondsabrechnungen per E-Mail an alle Kunden.

Aufträge im Zuge von Einmalerlägen oder Verkäufen werden ehestmöglich per E-Mail bestätigt. Ausführungen sind auch im Onlineportal von machmehr.at einsehbar.

Kommunikation und Bereitstellung von Informationen

Der Kunde hat das Wahlrecht, ob er Informationen auf einem dauerhaften Datenträger wie Papier oder in elektronischer Form erhält. Der Kunde stimmt ausdrücklich zu und entscheidet sich, Informationen und Kommunikation auf elektronischem Wege zu erhalten und zu tätigen, sei es per E-Mail oder per Internetseite machmehr.at. Als E-Mail Adresse gilt jene Mail die er beim Registrierungsprozess bestätigt hat. Ohne bestätigte E-Mail-Adresse kann die PI die Dienstleistung machmehr.at nicht erbringen. Die erforderlichen Kundendokumente, auch jene der Kooperationspartner werden dem Kunden per E-Mail und/oder per machmehr.at Webseite zur Verfügung gestellt. Direkter Kundenkontakt mit den Kooperationspartnern der PI ist nicht vorgesehen, es sei denn es ist in anderen Regeln so fixiert.

Informationen, die nicht persönlich an den Kunden gerichtet sind, sind auf der Internetseite von machmehr.at einsehbar.

Kontakt mit der PI kann mit der E-Mail-Adresse info@machmehr.at aufgenommen werden.

Der Kunde wurde über sein Recht, Informationen seitens der PI auf einem dauerhaften Datenträger wie Papier zu erhalten, hingewiesen und entscheidet sich explizit für die Bereitstellung von Informationen auf elektronischem Wege, mittels E-Mail bzw. über die Internetseite machmehr.at.

Der Kunde bekommt Dokumente wie Vertrags- und Geschäftsbedingungen, Ausführungsbestätigungen, Depotauszüge und dergleichen per E-Mail an die von ihm angegebene Mail Adresse übermittelt. Dies erfolgt in unverschlüsselter Form und der Kunde stimmt zu, seine E-Mail in regelmäßigen Abständen aufzurufen. Er erhält die Dokumente rechtzeitig vor der Erbringung der Dienstleistungen von machmehr.at.

Der Kunde bestätigt der alleinige Nutzer und Inhaber der bereitgestellten E-Mail-Adresse zu sein und die Zugangsdaten zu schützen sowie für die Sicherheit der Adresse verantwortlich zu sein. Der Kunde bestätigt weiterhin, die an ihn gerichteten Informationen nicht mit Dritten zu teilen.

Der Kunde bestätigt, dass er die Fähigkeiten und technischen Möglichkeiten besitzt, um die per E-Mail an ihn gerichteten Informationen dahingehend abrufen, speichern und ausdrucken kann, dass er sie in der Folge für eine der Information angemessene Dauer einsehen kann und dadurch die unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Information ermöglicht wird. Der Kunde bestätigt, dass die angegebene E-Mail-Adresse in seiner technischen Umsetzung den Erfordernissen eines dauerhaften Datenträgers entspricht.

Der Kunde überprüft die per E-Mail erhaltenen Informationen auf Plausibilität und Korrektheit. Im Falle von Fehlern wendet er sich an die PI um die Richtigkeit abzuklären.

Der Kunde versichert seine E-Mails regelmäßig abzurufen, mindestens jedoch einmal pro Woche. Elektronische Dokumente aller Art (inkl. Verträge, Erklärungen und Bestätigungen) gelten am Ende der auf die Zustellung folgenden Kalenderwoche als zugegangen.

Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich zur Nutzung der Wertpapierdienstleistung machmehr.at ausschließlich im Sinne der rechtlichen und vertraglichen Bedingungen. Der Kunde verpflichtet sich weiters machmehr.at stets redlich und nicht missbräuchlich zu nutzen. Er bestätigt, ausschließlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu handeln und die Internetseite nur selbst zu nutzen, Zugangsdaten geheim zu halten und Änderungen zu den Angaben über seine Person unverzüglich und nachweislich bekannt zu geben.

Vor Auftragserteilung ist der Kunde verpflichtet, die ihm zur Bestätigung angezeigten Daten der Transaktion zu prüfen.

Der Kunde schützt seine Nutzer- und Kundendaten und trägt Sorge, dass die von ihm verwendeten Endgeräte keinen unberechtigten Zugriff Dritter zulassen. Die PI rät davon ab, Endgeräte Dritter zur Nutzung der Internetseite machmehr.at zu verwenden.

Der Verlust oder der Diebstahl von Nutzer- und Kundendaten ist der PI unverzüglich durch schriftliche Meldung an info@machmehr.at anzuzeigen. Der Kunde hat auch beim Verdacht der möglichen missbräuchlichen Verwendung seiner Daten seinen App-Zugang durch Meldung an info@machmehr.at sperren zu lassen. Darüber hinaus hat der Kunde den Diebstahl oder die missbräuchliche Verwendung der

Polizei anzuzeigen und auch die PI schriftlich durch Meldung an info@machmehr.at darüber zu informieren.

Der Kunde ist verpflichtet, sein Depot regelmäßig einzusehen und die darin ersichtlichen Einträge auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Stellt der Kunde einen Fehler, eine Unvollständigkeit oder eine Unregelmäßigkeit im Rahmen der Depotführung, einer Auftragserteilung oder -ausführung fest, hat er bereits im Falle des Verdachts oder der Vermutung dies unverzüglich der PI schriftlich durch Meldung an info@machmehr.at mitzuteilen.

Der Kunde ist verpflichtet, in einem Verdachts- oder Anlassfall mit der PI bzw. deren Partnern zu kooperieren und eine rasche und effektive Aufklärung und Problembeseitigung zu unterstützen.

Der Kunde ist verpflichtet, sich nach der Nutzung von Website und App bzw. des zusätzlich zugangsgesicherten Teils der App unverzüglich und ordnungsgemäß auszuloggen.

Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, sich über die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Vertragsbedingungen der für die Erbringung der Wertpapierdienstleistung machmehr.at eingebundenen Dienstleister, insbesondere der FFB, zu informieren.

Informationen Dritter & Verlinkungen

Die PI verwendet zur Darstellung der Bestands-, Transaktions- und Preisdaten auf machmehr.at sowie in der direkten Kommunikation mit dem Kunden via E-Mail unter anderem auch Informationen der FFB. Der Kunde entbindet dazu im Zuge des Depotöffnungsprozesses die FFB vom Bankgeheimnis gegenüber der PI sowie allfällige für diese abwickelnde Gesellschaften im Rahmen der Möglichkeiten des § 38 Bankwesengesetz (BWG), ggf. auch durch die starke Kundenauthentifizierung gemäß § 38 (6) BWG. Die PI hat entsprechende Prozesse und Systeme etabliert, die den vertraulichen Umgang mit Kundendaten und deren korrekte Weitergabe an den Kunden gewährleisten. Trotzdem kann es vorkommen, dass es durch fehlerhafte Übermittlung von Daten oder Informationen zu fehlerhaften Anzeigen an den Kunden kommen kann. Die PI übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Rechtzeitigkeit und Vollständigkeit der von Dritten zur Verfügung gestellten Daten. Dies gilt ebenso für Verlinkungen auf Websites Dritter bzw. Daten, die von Dritten bezogen werden. Der Kunde nimmt ausdrücklich und zustimmend zur Kenntnis, dass die PI von Dritten zur Verfügung gestellte Daten nicht

hinsichtlich Richtigkeit, Rechtzeitigkeit und Vollständigkeit überprüft.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen betreffend den Focus Dividend werden von der 3BG erstellt und dem Kunden über die Internetseite machmehr.at bereitgestellt. Darüber hinaus werden diese Informationen auf der Website der PI zu Verfügung gestellt.

Verfügbarkeit

Die PI ist bemüht, eine lückenlose, fehlerfreie, konstante und durch den Kunden positiv wahrgenommene Wertpapierdienstleistung zu erbringen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine 100%ige Verfügbarkeit technisch nicht realisierbar ist. So kann es unter anderem durch Wartungsarbeiten, aus Sicherheits- und Kapazitätsgründen oder aus sonstigen technischen Gründen, die außerhalb des Einflussbereichs der PI liegen, zu kurzzeitigen Störungen oder auch der vorübergehenden Einstellung der Dienstleistungserbringung kommen.

Sollte die Wertpapierdienstleistung machmehr.at längerfristig nicht verfügbar sein oder die PI ihr Angebot einstellen, so erfolgt eine rechtzeitige Benachrichtigung an alle Kunden.

Haftungsbeschränkung

Die PI erbringt die vertraglich übertragenen Aufgaben gegenüber dem Kunden mit der Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes.

Die PI haftet für allfällige Schäden des Kunden nur im Fall des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit. Ausgeschlossen ist die Haftung für entgangenen Gewinn. Für Konsumenten im Sinne des KSchG gilt diese Bestimmung nur dann, wenn diese AGB unterfertigt wurden.

Die PI übernimmt keine Haftung für das vom Kunden verwendete Endgerät, den technischen Zugang zum Internet sowie den jederzeitigen und störungsfreien Zugriff auf die Internetseite machmehr.at. Die PI schließt auch die Haftung für Schäden, die dem Kunden durch die Nutzung des Internets oder durch Störungen, Unterbrechungen oder Verzögerungen desselben entstehen, aus.

Sollten Dritte unbefugt auf das Endgerät des Kunden, dessen Nutzer- oder Kundendaten bzw. auf sonstige relevante Daten des Kunden Zugriff erlangen (beispielsweise durch Hacking), so haftet die PI nicht für etwaige daraus ableitbare Schäden.

Laufzeit & Kündigung

Der Kunde schließt mit der PI für die Inanspruchnahme der Wertpapierdienstleistung machmehr.at einen Vertrag auf unbestimmte Zeit. Es besteht keine Mindestlaufzeit des Vertrags.

Der Kunde kann diesen Vertrag jederzeit ohne Einhaltung von Fristen kündigen. Die PI wird dem Kunden dabei keine Gebühren oder sonstige Kosten in Rechnung stellen. Der Kunde kann sodann binnen einer Frist von 30 Tagen seine am FFB Wertpapierdepot gehaltenen Anteile auf ein anderes, vom Kunden namhaft zu machendes Wertpapierdepot übertragen lassen. Sollte der Kunde dies nicht veranlassen, so werden die auf dem bei der FFB geführten Wertpapierdepot verwahrten Anteile mit Fristablauf für den Kunden verkauft und der Verkaufserlös wird auf das Referenzkonto des Kunden überwiesen. Dem Kunden entstehen dadurch keine Kosten.

Bei Kündigung schwebende Aufträge werden seitens der PI nicht mehr zur Ausführung gebracht.

Die PI kann den Vertrag mit dem Kunden jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens einem Monat zum Monatsende kündigen. Hiervon unberührt bleibt das Recht der PI, den Vertrag mit dem Kunden ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist (fristlos) zu kündigen, wenn die FFB das Kundendepot kündigt oder aus sonstigen wichtigen Gründen in der Sphäre des Kunden, die es der PI unmöglich machen, die vertraglichen Pflichten innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen zu erfüllen.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass es im Zuge des Kündigungs- bzw. Verkaufs-, Schließungs- und Sperrprozesses, aus Verifizierungs- und Legitimierungs- sowie auch aus Sicherheitsgründen zu Verzögerungen kommen kann.

Aufklärung über das Rücktrittsrecht gemäß Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz

Der Kunde als Verbraucher im Sinne des KSchG kann gemäß § 8 FernFinG binnen 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses vom Vertrag oder seiner Vertragserklärung zurücktreten. Mit dem Rücktritt vom Vertrag sind keine Kosten verbunden. Die Frist ist jedenfalls gewahrt, wenn der Rücktritt schriftlich oder auf einem anderen dem Empfänger zur Verfügung stehenden und zugänglichen dauerhaften Datenträger erklärt wird und diese Erklärung vor dem Ablauf der Frist abgesendet wird. Die schriftliche Rücktrittserklärung ist vom Kunden an die Primus

Invest GmbH, Rudigierstraße 8a, 4020 Linz oder per E-Mail an die Adresse info@machmehr.at zu richten. Wenn der Kunde das Rücktrittsrecht nicht ausübt, ist dieser an den Vertrag nach Maßgabe dieser AGB gebunden.

Der Kunde erteilt seine ausdrückliche Zustimmung zur Erfüllung des Vertrages durch die PI bereits vor Ablauf der Rücktrittsfrist (§ 8 Abs 5 FernFinG).

Sofern der Rücktritt von der Vertragserfüllung die Annahme und Übermittlung von Aufträgen zum Kauf oder Verkauf von Anteilen am Focus Dividend betrifft, so hat der Kunde gemäß § 10 FernFinG kein Rücktrittsrecht.

Sonstige Bestimmungen

Änderungen dieser AGB werden dem Kunden innerhalb einer angemessenen Frist zur Annahme mittels E-Mail übermittelt. Die Zustimmung des Kunden wird als erteilt angenommen, sofern der Kunde nicht vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung seine Ablehnung angezeigt hat. Dies gilt aber nicht für Änderungen, die vereinbarte Leistungen ändern, allenfalls bestehende Entgelte erhöhen oder neue Entgelte einführen. Auf die den Kunden zu Verfügung stehenden Wege der Annahme oder Ablehnung der Änderungen der AGB wird im Angebot gesondert hingewiesen werden. Im Falle des Widerspruchs steht der PI das Recht zu, den Vertrag zu kündigen.

Änderungen der AGB, mit denen vereinbarte Leistungen geändert, neue Entgelte eingeführt oder bestehende Entgelte erhöht werden sollen, wird die PI dem Kunden anzeigen. Mit der Anzeige wird die PI den Kunden auffordern, binnen sechs Wochen schriftlich zu erklären, ob er den geänderten Entgelten zustimmt oder nicht. Stimmt der Kunde nicht zu, so gilt die gesamte Vertragsbeziehung der PI mit dem Kunden mit Ablauf der sechswöchigen Frist als aufgelöst.

Die PI schließt die telefonische Auftragserteilung explizit aus. Abseits dessen können Telefongespräche zwischen den Vertragsparteien – sofern unterstützt und angeboten – aufgezeichnet werden. Dies ist jedoch nur zulässig, wenn die aufzeichnende Partei die andere Partei vor der jeweiligen Aufzeichnung darüber informiert. Diese Aufzeichnungen werden dem Kunden – auf Anfrage – für einen Zeitraum von zumindest 5 Jahren zu Verfügung gestellt werden.

Alle wesentlichen Mitteilungen des Kunden an die PI im Zusammenhang mit diesen AGB sind an info@machmehr.at zu richten.

Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Republik Österreich. Dies gilt auch für die Aufnahme der Beziehung zum Kunden vor Abschluss des Vertrags. Die Geltung der „United Nations convention on contracts for international sale of goods“ wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Beschwerdemanagement

Die PI hat organisatorische Vorkehrungen für ein Beschwerdemanagement getroffen. Der Kunde kann Beschwerden an die folgende Adresse der PI einreichen: Primus Invest GmbH, Rudigierstraße 8a, 4020 Linz bzw. an die E-Mail info@machmehr.at unter Anführung des Betreffs ‚Beschwerde‘.

Die PI hat folgendes Verfahren für die Abwicklung von Kundenbeschwerden festgelegt:

Das Unternehmen verfügt zu jedem Zeitpunkt über einen Beschwerde-Beauftragten, der die primäre Verantwortung für die Bearbeitung und Dokumentation von Beschwerdeverfahren trägt. Der Kunde hat folgende Möglichkeiten der Mitteilung einer Beschwerde an die PI, die vom Unternehmen diesbezüglich als zulässige Kommunikationswege akzeptiert werden: per Post an den deklarierten Sitz des Unternehmens; per E-Mail an die deklarierte(n) E-Mail-Adresse(n) des Unternehmens;

Sowohl eine Beschwerde per Post als auch per E-Mail, hat den eindeutigen und unmittelbar ersichtlichen Hinweis zu enthalten, dass es sich um eine Beschwerde handelt.

Der Mitarbeiter, der die Beschwerde erhält bzw. zur Kenntnis nimmt, hat diese unverzüglich an den Beschwerde-Beauftragten in der eingelangten schriftlichen Form weiterzuleiten.

Nach Kenntnisnahme der Beschwerde durch den Beschwerde-Beauftragten, jedenfalls aber binnen zweier Wochen ab Einlangen der Beschwerde im Unternehmen, ist der Kunde zu kontaktieren, um auf eine dem individuellen Beschwerdefall angemessene Erledigung hinzuwirken. Der Kunde ist darüber hinaus während der Dauer des Beschwerdeverfahrens laufend, zumindest alle zwei Wochen, über den Stand des Verfahrens zu informieren.

Nach Kenntnisnahme der Beschwerde durch den Beschwerde-Beauftragten hat dieser die Geschäftsleitung über das Einlangen der Beschwerde zu informieren.

Nach Abschluss des Beschwerdeverfahrens hat der Beschwerde-Beauftragte die Geschäftsleitung über den Ausgang des Beschwerdeverfahrens sowie die zur Erledigung getroffenen Maßnahmen zu informieren.

Ist das Beschwerdeverfahren nicht binnen 30 Tagen ab Kenntnisnahme der Beschwerde durch den Beschwerde-Beauftragten abgeschlossen, so hat seitens des Beschwerde-Beauftragten spätestens zu diesem Zeitpunkt eine Zwischeninformation über den Stand des Beschwerdeverfahrens an die Geschäftsleitung und den Compliance-Beauftragten zu erfolgen. Dauert das Beschwerdeverfahren über einen längeren Zeitraum, so hat der Beschwerde-Beauftragte bis zur Erledigung der Beschwerde jeweils innerhalb von 30 Tagen ab Abgabe der vorangegangenen schriftlichen Zwischeninformation eine weitere schriftliche Zwischeninformation an die Geschäftsleitung und den Compliance-Beauftragten zu erteilen.

Hinsichtlich Maßnahmen zur Erledigung von Beschwerden, die der Mitwirkung anderer Mitarbeiter als dem Beschwerde-Beauftragten bedürfen, hat der Beschwerde-Beauftragte die entsprechenden Koordinierungen vorzunehmen.

Der Beschwerde-Beauftragte hat für jede Beschwerde einen physischen und/oder elektronischen Beschwerdeakt zu führen, in dem sämtliche für das Beschwerdeverfahren relevanten Dokumentationen (Korrespondenzen unternehmensintern sowie mit dem Beschwerdeführer, Notizen, Gesprächs- und Gedankenprotokolle etc.) enthalten sind. Darüber hinaus hat er ein Beschwerderegister zu führen, welches die wichtigsten Eckdaten jeder Beschwerde (Datum des Einlangens, Name des Beschwerdeführers, Inhalt der Beschwerde in Stichworten und Ausgang des Verfahrens in Stichworten) ausweist.

Darüber hinaus kann sich der Kunde an die Beschwerdestelle der Wirtschaftskammer Wien, Fachverband Finanzdienstleister, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien bzw. via E-Mail an fdl.ombudsstelle@wko.at wenden. Die Beschwerdestelle der FMA kann unter der Adresse Otto Wagner Platz 5, 1090 Wien bzw. unter der Telefonnummer 01.249.590 erreicht werden. Alternativ kann der Kunde den Weg der alternativen Streitbeilegung, bspw. durch Anrufen der Schlichtungsstelle für Verbrauchergeschäfte in 1060 Wien, Mariahilferstraße 103/1/18 bzw. mittels E-Mail an office@verbraucherschlichtung.at, wählen. Auch kann der Kunde den Rechtsweg beschreiten.

Linz, Dezember 2022